

40/2015 - 4. März 2015

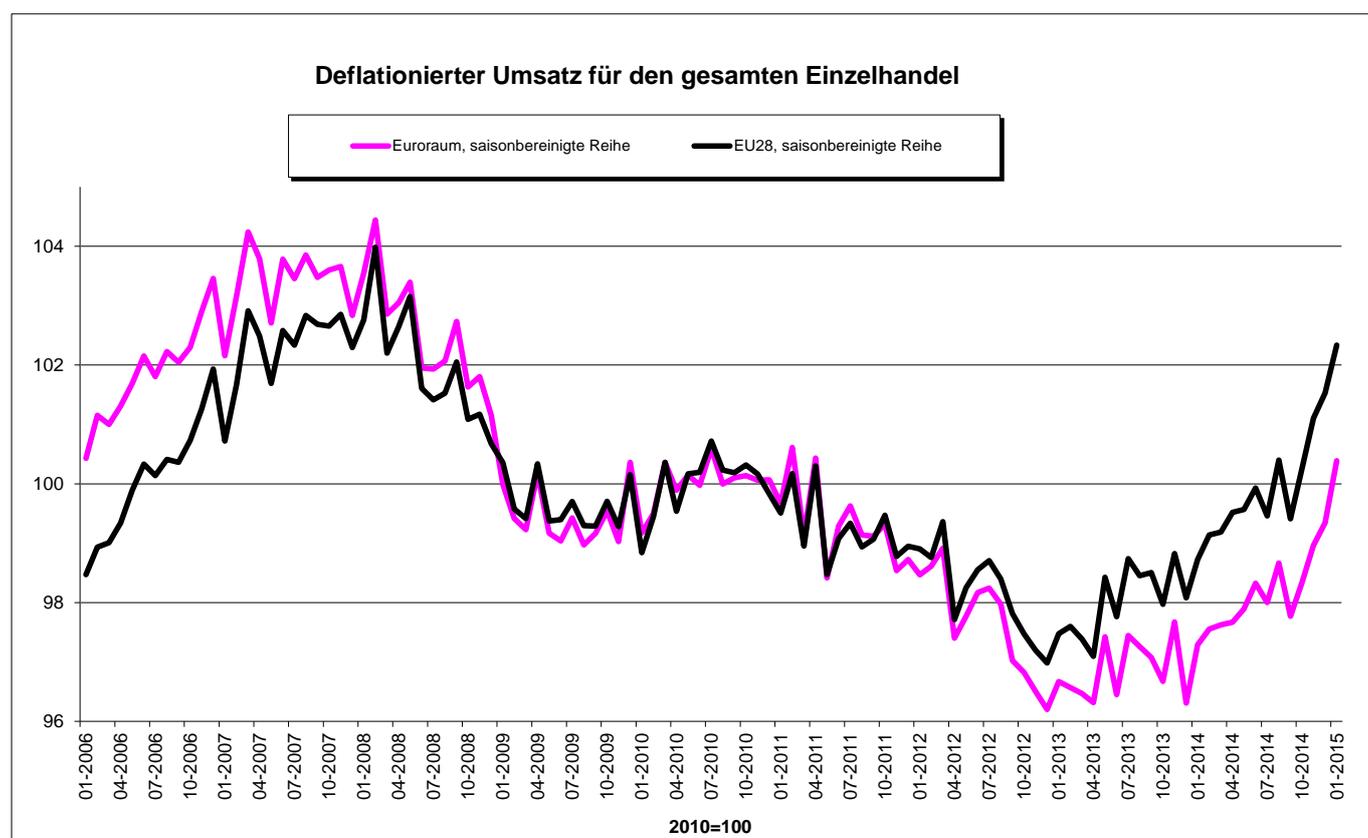
Januar 2015 gegenüber Dezember 2014

## Absatzvolumen im Einzelhandel im Euroraum um 1,1% gestiegen

Anstieg um 0,8% in der EU28

Im Januar 2015 stieg das saisonbereinigte Absatzvolumen des Einzelhandels<sup>1</sup> gegenüber Dezember 2014 im **Euroraum**<sup>2</sup> (ER19) um 1,1% und in der **EU28**<sup>2</sup> um 0,8%, laut Schätzungen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im Dezember<sup>3</sup> hatte sich das Einzelhandelsvolumen in beiden Gebieten um 0,4% erhöht.

Gegenüber Januar 2014<sup>4</sup> stieg der Einzelhandelsindex im Januar 2015 im **Euroraum** um 3,7% und in der **EU28** um 4,0%.



## Monatlicher Vergleich nach Einzelhandelssektor und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg des Absatzvolumens im Einzelhandel um 1,1% im Januar 2015 gegenüber Dezember 2014 auf Anstiege von Motorenkraftstoffen um 3,2%, im Nicht-Nahrungsmittelsektor um 1,2% und von „Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ um 1,0% zurückzuführen. In der **EU28** ist der Anstieg des Absatzvolumens im Einzelhandel um 0,8% auf Anstiege von Motorenkraftstoffen um 2,9%, im Nicht-Nahrungsmittelsektor um 0,8% und bei „Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ um 0,6% zurückzuführen.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten Zuwächse des Einzelhandelsvolumens insgesamt in **Portugal** (+6,8%), **Polen** (+3,1%), **Deutschland** (+2,9%) und **Slowenien** (+2,4%) verzeichnet, während Rückgänge im **Vereinigten Königreich** (-0,9%), **Litauen** (-0,5%) sowie **Bulgarien** und **Irland** (je -0,1%) registriert wurden.

## Jährlicher Vergleich nach Einzelhandelssektor und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg des Absatzvolumens im Einzelhandel um 3,7% im Januar 2015 gegenüber Januar 2014 auf Anstiege von Motorenkraftstoffen um 6,1%, im Nicht-Nahrungsmittelsektor um 5,0% und bei „Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ um 2,2% zurückzuführen. In der **EU28** ist der Anstieg des Absatzvolumens im Einzelhandel um 4,0% auf Anstiege von Motorenkraftstoffen um 5,6%, im Nicht-Nahrungsmittelsektor um 5,4%, und bei „Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ um 2,4% zurückzuführen.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten Zuwächse des Einzelhandelsvolumens insgesamt in **Luxemburg** (+10,7%), **Ungarn** (+8,2%), **Polen** (+7,5%) und **Rumänien** (+7,3%) verzeichnet. Rückgänge wurden in **Finnland** (-1,2%) und **Belgien** (-0,3%) registriert.

1. Der Index des Absatzvolumens im Einzelhandel misst die Entwicklung des Umsatzes im Einzelhandel preisbereinigt (deflationiert) d.h. die Entwicklung der insgesamt verkauften Güter auf der Grundlage von saison- und arbeitstäglich bereinigten Daten. Die saisonbereinigten Reihen für den Euroraum und die EU werden berechnet, indem die nationalen saisonbereinigten Daten aggregiert werden. Für die Mitgliedstaaten, die ihre Daten nicht um saisonale Effekte bereinigen, führt Eurostat die Saisonbereinigung durch. Fehlende Daten von Mitgliedstaaten für die letzten Monate werden zur Berechnung für den Euroraum und die EU geschätzt.  
Die Gewichte der Mitgliedstaaten für die Aggregate der EU und des Euroraums finden Sie unter:  
<https://circabc.europa.eu/w/browse/5e6d1e48-056c-4c6a-8278-3ab138bcf575>  
Siehe Datei: EU-28\_EA-18\_NEWS\_RELEASE\_WEIGHTINGS\_2010  
Ausführlichere Daten finden sich in der Datenbank im Themenbereich Konjunkturstatistik auf der Eurostat Webseite:  
<http://ec.europa.eu/eurostat/web/short-term-business-statistics/data/database>  
Weitere Informationen zum Einzelhandelsindex sind in „Statistics Explained“ verfügbar:  
[http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Retail\\_trade\\_volume\\_index\\_overview](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Retail_trade_volume_index_overview)
2. Zum Euroraum (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.  
Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.  
Die Tabellen beinhalten ebenfalls Daten für Norwegen und die Schweiz.
3. Die Daten der vorangegangenen Monate wurden gegenüber den in der Pressemitteilung 23/2015 vom 4. Februar 2015 veröffentlichten Daten revidiert. Die monatliche prozentuale Veränderung für Dezember 2014 wurde sowohl im Euroraum als auch in der EU28 von +0,3% auf +0,4% revidiert. Die jährliche prozentuale Veränderung wurde im Euroraum von +2,8% auf +3,1% und in der EU28 von +3,2% auf +3,4% revidiert.
4. Basierend auf arbeitstäglich bereinigten Daten.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

**Anastassios GIANNOPLIDIS**  
Tel: +352-4301-37 756  
[anastassios.giannoplidis@ec.europa.eu](mailto:anastassios.giannoplidis@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel: +352-4301-33 408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

**Absatzvolumen im Einzelhandel**  
Veränderungen gegenüber dem Vormonat\* in %

	Aug-14	Sep-14	Okt-14	Nov-14	Dez-14	Jan-15
<b>ER19</b>						
Einzelhandel insgesamt	0,7	-0,9	0,6	0,6	0,4	<b>1,1</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0,2	0,4	-0,2	0,2	0,2	<b>1,0</b>
Nicht-Nahrungsmittel (ohne Motorenkraftstoffe), davon:	1,0	-1,7	0,9	1,2	0,2	<b>1,2</b>
Textilien, Bekleidung, Schuhe	4,6	-7,8	2,0	2,3	0,0	:
Elektrische Geräte und Möbel	1,0	-1,0	0,6	1,1	-0,3	:
Datenverarbeitungsgeräte, Bücher u.a,	1,0	0,0	0,7	0,2	-0,1	:
Pharmazeutische und medizinische Produkte	0,1	-0,4	0,4	0,5	0,3	:
Versand- und Interneteinzelhandel	1,8	-7,6	3,0	6,6	2,6	:
Motorenkraftstoffe	0,9	-0,2	0,5	0,4	1,9	<b>3,2</b>
<b>EU28</b>						
Einzelhandel insgesamt	0,9	-1,0	0,8	0,9	0,4	<b>0,8</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0,0	0,4	0,0	0,3	0,3	<b>0,6</b>
Nicht-Nahrungsmittel (ohne Motorenkraftstoffe), davon:	1,7	-2,0	1,3	1,5	0,1	<b>0,8</b>
Textilien, Bekleidung, Schuhe	4,4	-7,5	2,2	2,5	-0,2	:
Elektrische Geräte und Möbel	1,7	-1,0	0,8	1,6	-1,1	:
Datenverarbeitungsgeräte, Bücher u.a,	2,5	-1,7	2,5	0,3	1,3	:
Pharmazeutische und medizinische Produkte	0,2	0,0	0,2	0,7	0,2	:
Versand- und Interneteinzelhandel	1,6	-3,5	1,6	5,6	1,5	:
Motorenkraftstoffe	0,9	-0,4	0,4	0,5	1,9	<b>2,9</b>

Einzelhandel insgesamt	Aug-14	Sep-14	Okt-14	Nov-14	Dez-14	Jan-15
ER19	0,7	-0,9	0,6	0,6	0,4	<b>1,1</b>
ER18	0,7	-0,9	0,6	0,6	0,4	<b>1,1</b>
EU28	0,9	-1,0	0,8	0,9	0,4	<b>0,8</b>
Belgien	0,3	-1,3	1,2	-0,4	0,6	<b>0,0</b>
Bulgarien	0,5	0,6	-0,1	0,0	1,4	<b>-0,1</b>
Tschechische Republik	1,5	-0,3	1,2	0,2	1,1	<b>c</b>
Dänemark	1,3	-1,4	1,1	1,4	-1,4	<b>0,5</b>
Deutschland	0,7	-1,7	2,0	0,5	0,6	<b>2,9</b>
Estland	0,4	0,5	0,4	2,5	-1,2	<b>0,3</b>
Irland	-0,2	-0,1	1,1	0,5	1,7	<b>-0,1</b>
Griechenland	1,9	-1,6	0,9	-1,0	-1,3	<b>c</b>
Spanien	c	c	c	c	c	<b>c</b>
Frankreich	1,0	-0,9	-0,1	1,1	0,4	<b>0,1</b>
Kroatien	1,8	0,5	-1,0	1,3	-0,3	<b>c</b>
Italien	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	<b>c</b>
Zypern	-0,3	-1,3	-0,8	0,6	c	<b>c</b>
Lettland	-0,4	-0,3	1,5	1,3	-1,3	<b>1,7</b>
Litauen	-0,1	0,2	0,4	0,6	0,6	<b>-0,5</b>
Luxemburg	0,6	0,8	-0,3	3,1	0,8	<b>1,3</b>
Ungarn	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	<b>1,3</b>
Malta	0,1	0,5	-0,5	1,3	-0,6	<b>0,7</b>
Niederlande	0,5	-1,0	0,9	0,8	0,3	<b>c</b>
Österreich	1,0	0,4	-1,4	-0,2	1,3	<b>0,8</b>
Polen	0,8	-1,4	1,5	1,4	0,3	<b>3,1</b>
Portugal	2,2	-2,4	-1,8	2,1	-3,2	<b>6,8</b>
Rumänien	0,2	-0,4	0,5	2,3	0,4	<b>1,6</b>
Slowenien	0,2	0,8	-2,3	0,2	-0,3	<b>2,4</b>
Slowakei	-0,5	0,7	1,5	-1,1	1,1	:
Finnland	0,0	-1,6	2,5	-2,3	-0,2	<b>0,9</b>
Schweden	2,3	-0,7	1,0	0,8	-0,9	<b>1,3</b>
Vereinigtes Königreich	2,0	-1,6	2,0	1,6	0,9	<b>-0,9</b>
Norwegen	0,8	-0,1	0,5	0,3	-0,1	<b>-0,6</b>
Schweiz	1,8	-0,8	0,3	0,6	1,0	:

\* Arbeitstäglich und saisonbereinigt

: Daten nicht verfügbar

c Vertraulich

## Absatzvolumen im Einzelhandel

Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat\* in %

	Aug-14	Sep-14	Okt-14	Nov-14	Dez-14	Jan-15
<b>ER19</b>						
Einzelhandel insgesamt	1,5	0,4	1,5	1,5	3,1	<b>3,7</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	-0,5	0,7	0,1	-0,3	2,0	<b>2,2</b>
Nicht-Nahrungsmittel (ohne Motorenkraftstoffe), davon:	3,6	0,3	2,5	3,2	3,9	<b>5,0</b>
Textilien, Bekleidung, Schuhe	5,6	-5,2	-1,0	-0,5	2,2	:
Elektrische Geräte und Möbel	1,7	-0,4	1,6	3,2	3,0	:
Datenverarbeitungsgeräte, Bücher u.a,	3,8	4,0	5,7	4,2	4,5	:
Pharmazeutische und medizinische Produkte	4,0	2,3	3,8	3,9	3,5	:
Versand- und Interneteinzelhandel	9,4	0,2	4,8	9,3	9,1	:
Motorenkraftstoffe	-0,3	0,4	1,0	0,2	2,8	<b>6,1</b>
<b>EU28</b>						
Einzelhandel insgesamt	2,0	0,7	2,1	2,6	3,4	<b>4,0</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	-0,3	1,0	0,7	0,5	2,1	<b>2,4</b>
Nicht-Nahrungsmittel (ohne Motorenkraftstoffe), davon:	4,5	0,7	3,4	4,7	4,5	<b>5,4</b>
Textilien, Bekleidung, Schuhe	6,5	-4,5	0,0	1,0	2,4	:
Elektrische Geräte und Möbel	3,0	0,6	2,9	4,7	3,4	:
Datenverarbeitungsgeräte, Bücher u.a,	4,7	1,9	5,9	5,0	5,5	:
Pharmazeutische und medizinische Produkte	4,2	3,0	4,0	4,5	4,6	:
Versand- und Interneteinzelhandel	10,2	6,8	9,4	14,6	12,1	:
Motorenkraftstoffe	-0,6	-0,3	0,3	-0,1	2,6	<b>5,6</b>

Einzelhandel insgesamt	Aug-14	Sep-14	Okt-14	Nov-14	Dez-14	Jan-15
<b>ER19</b>	1,5	0,4	1,5	1,5	3,1	<b>3,7</b>
<b>ER18</b>	1,5	0,4	1,5	1,5	3,1	<b>3,7</b>
<b>EU28</b>	2,0	0,7	2,1	2,6	3,4	<b>4,0</b>
<b>Belgien</b>	2,4	0,4	4,1	0,5	2,9	<b>-0,3</b>
<b>Bulgarien</b>	4,6	5,7	3,4	2,3	6,1	<b>4,3</b>
<b>Tschechische Republik</b>	2,7	1,8	4,7	1,9	4,6	<b>c</b>
<b>Dänemark</b>	2,8	-0,4	2,4	3,6	0,9	<b>2,5</b>
<b>Deutschland</b>	1,9	-0,2	2,5	1,9	4,8	<b>5,4</b>
<b>Estland</b>	6,7	8,2	6,0	9,0	7,8	<b>2,8</b>
<b>Irland</b>	3,4	3,4	4,7	4,0	5,3	<b>5,2</b>
<b>Griechenland</b>	3,2	0,0	2,2	-1,2	-1,1	<b>c</b>
<b>Spanien</b>	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>Frankreich</b>	1,4	0,8	0,7	1,1	2,2	<b>4,1</b>
<b>Kroatien</b>	-0,4	1,9	0,6	2,3	2,2	<b>c</b>
<b>Italien</b>	0,4	0,0	0,3	1,9	1,1	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	2,0	0,9	-0,8	2,3	c	<b>c</b>
<b>Lettland</b>	3,4	3,1	4,7	4,7	2,7	<b>6,7</b>
<b>Litauen</b>	5,0	5,1	5,5	5,6	6,1	<b>3,3</b>
<b>Luxemburg</b>	3,7	3,8	0,9	8,5	9,1	<b>10,7</b>
<b>Ungarn</b>	2,5	4,5	5,2	5,1	5,7	<b>8,2</b>
<b>Malta</b>	-3,0	-1,4	-3,6	1,3	0,3	<b>2,0</b>
<b>Niederlande</b>	2,7	-1,6	1,5	2,8	1,8	<b>c</b>
<b>Österreich</b>	0,7	1,4	0,0	-2,1	1,4	<b>2,3</b>
<b>Polen</b>	1,1	-1,1	1,9	2,3	3,1	<b>7,5</b>
<b>Portugal</b>	1,3	1,8	0,6	-1,0	1,1	<b>2,5</b>
<b>Rumänien</b>	4,9	3,6	4,0	6,9	6,0	<b>7,3</b>
<b>Slowenien</b>	0,2	3,7	-1,0	-1,0	-1,7	<b>1,9</b>
<b>Slowakei</b>	1,3	3,0	6,5	2,4	4,3	:
<b>Finnland</b>	-0,5	-3,1	0,6	-2,1	-2,2	<b>-1,2</b>
<b>Schweden</b>	3,8	1,9	3,6	3,7	2,8	<b>4,2</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	3,9	1,5	4,4	6,7	4,9	<b>4,4</b>
<b>Norwegen</b>	1,9	1,0	2,5	2,8	2,6	<b>1,4</b>
<b>Schweiz</b>	1,5	0,5	0,7	-0,6	2,2	:

\* Arbeitstäglich bereinigt

: Daten nicht verfügbar

c Vertraulich

**Deflationierter Umsatz für den Einzelhandel insgesamt, arbeitstächlich und saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	01/14	02/14	03/14	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15
<b>ER19</b>	97,3	97,6	97,6	97,7	97,9	98,3	98,0	98,7	97,8	98,3	99,0	99,3	<b>100,4</b>
<b>ER18</b>	97,2	97,5	97,5	97,6	97,8	98,2	97,9	98,6	97,7	98,2	98,9	99,2	<b>100,3</b>
<b>EU28</b>	98,7	99,1	99,2	99,5	99,6	99,9	99,5	100,4	99,4	100,2	101,1	101,5	<b>102,3</b>
<b>Belgien</b>	102,4	101,1	102,5	102,5	103,8	103,3	103,0	103,3	101,9	103,1	102,6	103,2	<b>103,2</b>
<b>Bulgarien</b>	113,0	114,0	113,5	113,2	113,3	113,8	114,9	115,5	116,2	116,1	116,1	117,7	<b>117,6</b>
<b>Tschechische Republik</b>	101,9	102,0	102,0	101,8	101,4	102,3	100,9	102,5	102,1	103,3	103,5	104,6	<b>c</b>
<b>Dänemark</b>	93,7	95,3	95,0	95,3	95,7	95,2	94,9	96,1	94,8	95,8	97,1	95,7	<b>96,2</b>
<b>Deutschland</b>	102,3	103,3	102,9	102,3	102,1	103,4	102,7	103,4	101,6	103,6	104,1	104,7	<b>107,7</b>
<b>Estland</b>	120,2	116,1	118,6	120,9	118,4	119,4	120,0	120,5	121,1	121,6	124,6	123,0	<b>123,4</b>
<b>Irland</b>	100,8	100,7	100,5	102,0	101,8	102,7	102,8	102,6	102,6	103,7	104,2	106,0	<b>105,9</b>
<b>Griechenland</b>	71,4	71,6	72,6	73,3	71,6	73,3	72,3	73,7	72,5	73,2	72,5	71,6	<b>c</b>
<b>Spanien</b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>Frankreich</b>	103,7	103,6	104,3	103,9	105,2	105,4	104,7	105,7	104,8	104,7	105,8	106,2	<b>106,3</b>
<b>Kroatien</b>	94,6	94,9	96,2	95,5	94,9	95,8	94,8	96,5	97,0	96,0	97,2	96,9	<b>c</b>
<b>Italien</b>	92,6	92,7	92,7	93,1	92,9	93,0	93,2	93,2	93,2	93,3	93,6	93,6	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	81,0	80,2	87,0	86,8	85,5	85,8	84,2	83,9	82,8	82,2	82,7	c	<b>c</b>
<b>Lettland</b>	114,4	114,2	117,5	120,5	117,1	116,5	119,2	118,7	118,3	120,1	121,6	120,0	<b>122,0</b>
<b>Litauen</b>	118,7	118,8	120,5	121,5	121,0	120,9	121,9	121,8	122,0	122,5	123,3	124,0	<b>123,4</b>
<b>Luxemburg</b>	171,3	174,8	173,5	176,7	178,5	179,5	176,1	177,2	178,6	178,0	183,6	185,0	<b>187,4</b>
<b>Ungarn</b>	102,4	103,5	104,4	104,5	104,4	104,2	104,3	104,9	106,0	106,9	107,6	108,2	<b>109,6</b>
<b>Malta</b>	97,5	97,1	95,8	98,9	97,2	97,8	97,1	97,2	97,7	97,3	98,5	97,9	<b>98,5</b>
<b>Niederlande</b>	92,3	92,7	92,5	92,7	92,4	92,6	92,5	93,0	92,1	92,9	93,7	93,9	<b>c</b>
<b>Österreich</b>	97,8	99,2	98,1	98,5	97,6	99,4	98,0	99,0	99,4	98,0	97,8	99,1	<b>99,9</b>
<b>Polen</b>	102,4	101,8	103,1	103,9	102,8	103,2	104,1	104,9	103,4	104,9	106,4	106,7	<b>110,0</b>
<b>Portugal</b>	87,9	86,9	84,8	83,8	86,2	84,8	86,9	88,8	86,7	85,1	86,9	84,1	<b>89,8</b>
<b>Rumänien</b>	108,5	110,0	112,2	108,4	110,8	110,1	110,6	110,8	110,4	111,0	113,6	114,0	<b>115,8</b>
<b>Slowenien</b>	95,5	95,0	95,3	96,8	94,6	94,4	96,1	96,3	97,1	94,9	95,1	94,8	<b>97,1</b>
<b>Slowakei</b>	98,8	99,2	100,0	100,4	99,4	99,9	100,4	99,9	100,7	102,2	101,1	102,1	<b>:</b>
<b>Finnland</b>	102,2	101,3	103,0	103,7	102,0	101,7	101,8	101,8	100,2	102,7	100,3	100,1	<b>101,0</b>
<b>Schweden</b>	106,3	107,0	108,1	108,5	107,7	108,2	106,6	109,1	108,3	109,4	110,3	109,3	<b>110,7</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	102,9	104,0	103,3	105,3	104,8	104,9	103,5	105,6	103,9	106,0	107,7	108,7	<b>107,7</b>
<b>Norwegen</b>	107,9	108,4	109,6	110,2	109,2	110,6	108,5	109,4	109,3	109,9	110,2	110,1	<b>109,4</b>
<b>Schweiz</b>	106,1	107,0	108,1	107,4	106,4	109,8	106,5	108,4	107,5	107,9	108,5	109,5	<b>:</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

**Deflationierter Umsatz für den Einzelhandel insgesamt, arbeitstäglich bereinigt**  
(Basisjahr 2010)

	01/12	01/13	01/14	02/14	03/14	04/14	05/14	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15
<b>ER19</b>	95,0	92,9	93,6	85,6	95,5	95,3	96,5	96,7	101,1	97,2	95,5	100,2	99,4	121,0	<b>97,1</b>
<b>ER18</b>	95,0	92,9	93,6	85,5	95,5	95,2	96,4	96,6	101,0	97,1	95,4	100,1	99,3	120,9	<b>97,1</b>
<b>EU28</b>	93,7	92,1	93,4	87,3	96,6	97,2	98,3	98,7	102,1	99,4	97,3	101,9	102,8	123,9	<b>97,1</b>
<b>Belgien</b>	102,7	103,2	103,2	89,2	103,3	102,0	104,7	103,1	104,4	98,2	99,8	106,0	99,4	122,4	<b>102,9</b>
<b>Bulgarien</b>	94,3	90,1	97,0	95,4	106,4	110,1	110,5	114,0	126,2	127,1	124,3	122,2	115,0	131,4	<b>101,2</b>
<b>Tschechische Republik</b>	86,3	87,5	89,4	87,3	100,9	99,9	102,6	102,3	98,4	102,6	101,4	105,7	109,1	129,7	<b>c</b>
<b>Dänemark</b>	90,2	87,1	86,4	81,8	92,9	95,0	99,6	96,4	93,9	97,0	89,7	93,9	98,8	119,9	<b>88,6</b>
<b>Deutschland</b>	92,0	93,9	94,8	91,4	104,8	102,3	101,8	101,4	102,6	100,8	99,3	106,4	108,5	122,6	<b>99,9</b>
<b>Estland</b>	100,3	100,0	109,0	99,0	115,0	118,0	123,0	125,0	128,0	127,0	119,0	123,0	121,0	138,0	<b>112,0</b>
<b>Irland</b>	90,6	91,7	94,8	94,3	91,6	97,4	98,0	98,6	104,9	99,9	96,6	100,8	108,3	149,0	<b>99,7</b>
<b>Griechenland</b>	84,7	70,4	68,3	70,4	67,5	72,6	68,6	72,3	73,6	77,7	71,9	71,3	70,4	82,3	<b>c</b>
<b>Spanien</b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>Frankreich</b>	99,5	100,4	101,4	89,9	99,8	99,9	100,9	104,2	109,4	106,0	102,8	107,3	104,4	132,6	<b>105,6</b>
<b>Kroatien</b>	81,4	78,7	77,2	76,1	91,2	91,9	95,7	102,6	114,1	118,5	103,1	96,1	88,3	102,6	<b>c</b>
<b>Italien</b>	95,4	90,3	90,3	79,4	89,4	90,1	92,6	89,0	98,0	89,3	91,9	96,9	93,0	117,5	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	82,8	76,1	74,5	67,5	76,4	80,0	83,8	87,5	92,9	89,2	84,7	82,7	80,9	c	<b>c</b>
<b>Lettland</b>	98,1	102,1	103,7	97,6	111,3	114,7	115,7	118,0	127,2	129,3	121,9	123,9	117,7	138,2	<b>110,7</b>
<b>Litauen</b>	99,8	101,5	106,8	99,4	114,9	116,5	123,9	121,8	130,3	131,9	122,0	125,4	120,7	143,2	<b>110,4</b>
<b>Luxemburg</b>	135,6	157,6	177,6	153,7	166,1	165,6	164,6	161,8	161,0	153,1	156,8	168,2	218,9	300,9	<b>196,5</b>
<b>Ungarn</b>	81,2	79,2	84,0	82,8	99,0	102,9	102,6	102,7	109,6	111,2	108,7	113,3	110,2	134,3	<b>90,9</b>
<b>Malta</b>	90,5	90,8	89,5	82,5	87,0	98,8	99,1	98,7	102,5	99,1	97,3	102,5	100,0	108,8	<b>91,3</b>
<b>Niederlande</b>	93,9	87,7	87,2	80,5	90,5	91,2	94,4	94,6	94,3	93,1	89,5	94,2	94,1	109,6	<b>c</b>
<b>Österreich</b>	93,3	92,0	92,2	88,1	98,9	98,2	96,1	96,4	99,2	96,9	96,4	100,8	98,5	120,0	<b>94,3</b>
<b>Polen</b>	89,5	91,9	92,1	88,2	104,1	103,2	102,8	103,0	106,8	109,2	105,8	109,6	102,7	125,8	<b>99,0</b>
<b>Portugal</b>	81,6	78,2	79,9	73,9	80,2	78,9	83,8	82,3	92,7	95,5	85,6	84,7	85,0	109,0	<b>81,9</b>
<b>Rumänien</b>	83,4	86,0	90,3	91,0	109,2	106,7	110,4	109,5	115,2	120,5	114,6	115,7	118,1	128,2	<b>96,9</b>
<b>Slowenien</b>	95,3	89,7	88,8	82,1	94,8	96,7	92,5	95,8	98,8	98,7	99,6	99,9	92,1	105,8	<b>90,5</b>
<b>Slowakei</b>	89,4	88,2	91,0	91,4	98,6	98,2	98,7	100,7	101,7	100,2	100,3	104,5	101,6	116,6	<b>:</b>
<b>Finnland</b>	96,3	95,5	93,4	84,6	97,5	101,0	106,5	108,9	108,5	105,2	97,2	102,6	98,1	124,4	<b>92,3</b>
<b>Schweden</b>	91,3	93,2	95,1	89,9	104,1	105,9	111,0	115,0	111,8	112,4	104,6	109,4	108,7	131,3	<b>99,1</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	91,0	90,0	94,3	95,8	97,8	102,7	101,9	103,3	103,1	101,9	99,9	105,6	117,7	135,6	<b>98,4</b>
<b>Norwegen</b>	97,1	100,1	99,8	91,3	101,5	100,6	113,2	117,2	110,0	112,9	105,9	108,6	111,9	139,3	<b>101,2</b>
<b>Schweiz</b>	100,1	102,1	102,0	91,3	111,0	103,5	104,4	110,7	107,5	103,6	100,8	108,4	108,6	141,5	<b>:</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich